

closing credit song

dt. gelegentlich: Schluss-Song

Manchmal wird am Ende des Films, nachdem die Handlung bereits zur Ruhe gekommen ist und die Abspanntitel über das Bild laufen, das Titellied (fast als formale Klammer, die den ganzen Film umgreift) erneut gespielt; neben dieser auffallenden Rormen stehen einige andere: da wird ein Schlüssellied des Films erneut zu Gehör gebracht oder es wird ein finales Lied angestimmt, das nicht nur musikalisch, sondern manchmal auch textlich die Handlung resümiert oder ausklingen lässt. Erinnert sei etwa an den Song *Miss Misery* von Elliott Smith, der *Good Will Hunting* (USA 1997, Gus Van Sant) ausklingen lässt. Ein komplexes Beispiel ist *Always Look on the Bright Side of Life* in dem Monty-Python-Film *Life of Brian* (Großbritannien 1979, Terry Jones), das das Ende einleitet und zugleich eine letzte groteske Verkehrung des Gezeigten bewirkt.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:closingcreditsong-7838>

Last update: **2012/07/30 20:53**

